

Rede vom 9.4.2022 bei „Freilandjetzt“ am Schwarzenbergplatz  
von Claudia Millwisch

Im Anschluss an die Vorrednerin, Mag. Sissi Kotterer, die unsere aktuelle politische Situation aufgezeigt hat, möchte ich an den Anfang all unserer Probleme zurückkommen, auf das leidige Thema „Corona“, das uns allen schon aus den Ohren herausstaubt. Aber ich möchte daran erinnern, dass wir Alle, die hier versammelt sind und die vielen anderen Gruppen, die das gleiche Ziel haben, Fairdenken Wien, MFG und viele andere Gruppen. seit zwei Jahren hier stehen und für unsere Zukunft, die unserer Kinder und Vorfahren kämpfen. Trotzdem nehmen die Schäden dramatisch zu vor denen wir von Anfang an gewarnt haben. Die Warnungen von Dr. Bhakdi und Dr. Wodarg haben sich inzwischen dramatisch bestätigt und sind übertroffen worden, wie man aus dem Interview von Univ. Prof. Dr. Strasser bei AUF 1 entnehmen kann,

Wir haben eine Zunahme von enorm vielen Krankheiten zu verzeichnen.

😞DAS IST DER WAHNSINN!!

Univ.Do. Dr. Hannes Strasser steht in Kontakt mit jenen US-Ärzten, die die Daten bearbeiten. Er hat die Unterlagen und spricht im AUF1-Gespräch am Samstag über diese erschreckenden Zahlen.

Prozentualer Anstieg der gemeldeten Erkrankungen in den Jahren 2016-2020 verglichen mit 2021:

- 296% bei Krebserkrankungen
- 1052% bei Neurologischen Erkrankungen
- 2181% bei Bluthochdruck
- 894% bei Speiseröhrenkrebs
- 680% bei Multiple Sklerose
- 624% bei Krebs Verdauungsorgane
- 551% bei Lähmungen
- 487% bei Brustkrebs
- 474% bei Schilddrüsenkrebs
- 472% bei Weibl. Unfruchtbarkeit
- 468% bei Lungenembolien
- 369% bei Hodenkrebs

Das dazugehörige Video ist gesichert und kann sich hier jeder ansehen.

Original- Link:

<https://www.facebook.com/100077068954571/posts/136387565606875/?d=n>

Quelle: [Wahnsinn: Erkrankungen seit Beginn der Corona-Impfungen gravierend gestiegen | Staseve Aktuell – Arbeitsgemeinschaft Staatlicher Selbstverwaltungen](#)

Um das zu verhindern, kämpfen wir seit 2 Jahren. Nichts destotrotz gibt es Mitglieder der Elite, die sich im eigenen Blatt über uns lustig machen. Und so widme ich meine heutige Rede dem Leserbrief, den ich mit dem Titel „Unterstützung für Jenny“ an „Heute“ und die „Kronenzeitung“ geschickt habe. Denn Jenny steht hier als Synonym für jeden Einzelnen von uns, der seit zwei Jahren gegen die Repressalien der Behörden ankämpfen muss. Da man sich in „Heute“ über uns lustig machte, musste ich mit einem Leserbrief reagieren, der folgt:

„Unterstützung für Jenny“

Jenny versus Eva Dichand

Jenny, diese "arbeitslose" junge Frau arbeitet mehr als alle zusammen, die in Kommentaren den Mund so weit aufreißen und gegen sie hetzen. Der Kampf um die Demokratie fordert unbezahlten vollen Einsatz rund um die Uhr.

Nicht nur Das. Jenny arbeitet mehr, um sich nicht nur für unsere "Demokratie", sondern für unser Überleben und das unserer Vorfahren und Nachkommen einzusetzen, mehr als eben diese Hater mit ihren dümmlichen hasstriefenden unreflektierten Kommentaren. Jennys Engagement ist uneigennützig und unbezahlt. Ihre Kinder können stolz auf sie sein.

Im Gegensatz dazu, gibt die Inhaberin dieses Blattes HEUTE, die für das Blatt für unreflektierte unausgewogene und schlecht recherchierte Artikel für die Printversion von Heute € 38,7 Millionen Euro erhielt und zusätzlich für www.heute.at € 3,08 Fördermittel im Zeitraum 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2021 (Factsheet 122) Entbehrliches von sich. Sie befindet sich in guter Gesellschaft mit der Kronenzeitung, die im gleichen Zeitraum über € 60,85 Millionen für die Printausgabe und über 6,8 Millionen online bekam. Es gibt nicht die geringste Veranlassung sich mit so viel Geld über Einzelkämpfer lustig zu machen.

So viel Geld auf der einen Seite wird eingesetzt, damit die Menschen weiterhin nicht aufgeklärt werden und weiter manipuliert werden können und Andersdenkende weiter diskriminiert werden können. Heute's Stellung ermöglicht es ihre und Evas Privatmeinung zu Papier zu bringen, ohne Wissenschaftler, denen der Mund verboten wird, angehört zu haben, geschweige denn sie überhaupt zu erwähnen! Schlicht und einfach ohne sich informiert zu haben! Vorgegebene Stehsätze werden wiedergekaut ohne die grundlegenden Fragen gestellt zu

haben. Es wäre Evas Pflicht das zu tun und wertfrei zu informieren. Sie hat dazu nicht nur den Auftrag, sondern auch die Macht. Das verlangt ihre Berufsethik und ihr Berufseid!

Hat sie sich mit der EMA Statistik, die einen horrenden Zuwachs an Erkrankungen und Todesfällen durch die Impfung aufweist, beschäftigt, oder hat sie schon einmal einen Blick auf die Statistik von VAERS geworfen, wo man die offiziellen Impfschäden aus den USA vorfindet? Aus dieser offiziellen Datenbank geht hervor, dass es in den USA bei einer Meldeziffer von ca. 1% der Impfschäden von 14. Februar 2020 bis 11. Februar 2022 bereits 1.119.063 gemeldete Impfschadensfälle, vorliegen, darunter 223.990 Todesfälle und ca. 220.000 schwere Behinderungen.

Dann sind da noch die bei der EMA gemeldeten Zahlen aus 27 europäischen Ländern: per 15.1.2022: über 3,3 Millionen Impfschäden, darunter 28.000 offiziell gemeldete Impftote. Die Zahl ist inzwischen angestiegen. Man hört da die Standardsätze: „Leider plötzlich und völlig unerwartet und viel zu jung gestorben“ oder man sieht wie die kraftstrotzenden Profisportler vor laufender Kamera kollabieren und nicht mehr aufstehen. Graphenoxid hat sein Werk im Blutkreislauf getan, wie der Chemiker Dr. DI. Andreas Noack erklärt hatte.

Und wie wäre es sich mit den Opfern der privaten impfpflichter-info auseinanderzusetzen, wo diese Betroffenen abseits von offiziellen Vorgaben, aber aus dem realen Leben gegriffen zu Wort kommen.

Hat sich diese Young Global Leaderin vom WEF, namens Dichand, schon mit der Liste der Nebenwirkungen des Antrags der Pfizer Impfung an die FDA befasst, die 75 Jahre unter Verschluss gehalten werden hätten sollen und die 1.200 schwere Erkrankungen beinhalten, für die die Hersteller nicht haften? Denn es ist ja nur ein provisorisches gentherapeutisches Experiment mit befristeter Zulassung.

Sogar die großen Versicherer haben das schon spitzgekriegt und zahlen keine (Lebens)Versicherungsbeiträge mehr an die Nachkommen eines Verstorbenen aus, der jahrelang Beiträge eingezahlt hat, aber nach der Impfung leider gestorben ist, denn das wird ja als sein Risiko gewertet, wenn er sich bereit erklärt sich diesem Gen-Experiment anzuschließen, das zugegebenermaßen zum Tod führen kann, Jahrelange Beitragszahlungen bleiben den Versicherungs-gesellschaften, anstatt den Nachkommen, für die sie vorgesehen waren, ausgezahlt zu werden, gerichtlich verbrieft.

Hat sich diese Global Leaderin damit befasst, dass laut ihrem Lehrherrn nicht nur der "Mittelstand ausgedünnt werden soll", und "dass wir bald nichts mehr haben werden und dass es uns dabei gut gehen würde" und dass "die Finanzen, also unser Geld, das wir nur mehr mit einem digitalen Code bekommen können und aufladen können, um Lebensmittel einkaufen zu können, sonst unserem Zugriff verwehrt bleibt und unser erarbeitetes Hab und Gut durch digitale Eingriffe von unten nach oben verschoben werden soll"? In welcher Kategorie sich die Leaderin wiederfinden wird, ist ungewiss.

Wusste diese Lady, dass der menschliche Körper mit der digitalen Technik verschmolzen werden soll, also der Körper in ein technisches Gerät umgewandelt werden soll? Dienstleistungsberufe sollen nicht mehr von Menschen ausgeführt werden, sondern von Robotern?

So soll die Neue Weltordnung mit dem Transhumanismus vom digital-finanziellen Komplex ausgeführt werden, bei dem Impfungen "hilfreich" sein werden, wie ein Mitstreiter des Lehrherrn und Kollegen der Global Lady, namens Gates, im öffentlichen TV-Kanal problemlos bekannt geben konnte?

Hat diese Lady, Ihnen, den Lesern ihrer täglichen Zeitung, mitgeteilt, worum es eigentlich geht?

Wie man Wikipedia entnehmen kann, hat die Young Global Lady in Wien Wirtschaft studiert. Nun ist sie sogar in den Olymp der Medizin als Vizevorsitzende des Universitätsrats der MedUni Wien auserkoren worden.

Sie sitzt doch an der Quelle. Sie muss sich doch informieren. Niemand anderer sitzt so nah an der Quelle wie sie selbst!

Müsste sie sich ihn ihrer Doppelfunktion bzw. Dreifachfunktion nicht folgende Fragen stellen:

Wieso gab unser Land mit 8,9 Millionen Einwohnern (2021) bereits ca. € 500 Millionen für Impfstoffe aus und € 300 Millionen sind für weitere 33,1 Millionen zu liefernde Impfdosen zu zahlen. Das sind also gerundet 800 Millionen € für Impfdosen für die Bevölkerung von über 8 Millionen Menschen, von denen sich etwa 2 Millionen nicht impfen lassen werden; „koste es, was es wolle“, Geld für Impfungen, die von den etwa 4,3 Millionen erwerbstätigen Österreichern, mit einem durchschnittlichen Einkommen von € 2.000,00, durch mühsam erarbeitete Steuerleistungen bezahlt werden müssen, (von wem sonst?). In diesen Summen sind die Beträge für Impfleistungen, Experten honorare, Politikerhonorare, Beraterhonorare, Kommissionshonorare, Impfärzte, Impfstraßen- und vor allem Impfschäden nicht enthalten. Womit möchte der Staat das bezahlen?

Das wären interessante Fragen, um die sich eine Wirtschaftswissenschaftlerin, die Vizevorsitzende des Universitätsrats der Meduni Wien ist, kümmern müsste und die sie beantworten müsste und nicht, ob eine Jenny Klauniger, die ehrenamtlich und unbezahlt auf die Straße geht und kein eigenes Einkommen hat, Menschen aufklärt und dadurch Leben rettet, von der man nun € 35.000,00 für ihren Einsatz für die Demokratie verlangt. Diese Kämpferin von oben herab süffisant auszulachen ist mehr als fragwürdig.

Die Globale Leaderin von Klaus Schwab, ausgestattet mit mehreren Ehrenattributen, hat kein einziges Leben gerettet!

Jenny Klauniger allerdings kann das auf ihre Fahnen heften, wenn die Abrechnung eines Tages am letzten Tag, aber hoffentlich doch noch früher, kommt.

Aber wenn diese WEF - Dame über die offiziellen Daten in ihrem Blatt berichten würde, (auch wenn sie das Blatt angeblich abgegeben hat, so hat sie doch noch die Möglichkeit als Herausgeberin Einfluss zu nehmen, denn sie kann sich ja über die Verteidigerin der Demokratie zynisch lustig machen), wenn sie also bei einer wahrheitsgetreuen Berichterstattung Artikel liefern würde, könnte sie möglicherweise bei ihren Sponsoren in Ungnade fallen. Dann gäbe es vielleicht keine €uro Millionen oder mehr an Fördergeldern jährlich mehr.

Bis der letzte Baum gerodet ist und bis dass der letzte Mensch in Österreich mit Aber-Millionen Impfdosen und Unmengen an Steuergeld zwangsgeimpft und bevölkerungsreduziert wurde, werden die Leute, die sich nicht informieren, die nur nachplappern, was ihnen vermeintliche neutrale pharma-gesponsorte Experten und Medien um viel Geld vorgaukeln, und die gemeinsam mit ihnen und ihren medialen Kolporteurs nicht mehr die Chance haben aufzuwachen, dann erst werden sie in Gedanken sagen, „'oh je, ups, das hab' ich nicht gewusst!“, wo jeder alles wissen kann, wenn er möchte, aber dann, dann ist es zu spät: Dann können sie den Radieschen beim Wachsen zuschauen. Aber von unten und nicht von oben.

Die Schadenfreude wird der großartigen Young Global Leaderin des WEF aber dann im Hals stecken bleiben und vergehen oder vergangen sein! Die Globale WEF Lady meint sie hat gut lachen, und meint sie ist die letzte, die lacht. Aber es ist nicht aller Tage Abend. Die Kämpfer für die Demokratie werden die vermeintliche Weltführerin am Ende aber nicht auslachen, sondern sie werden vor Freude lachen und tanzen, wenn der Spuk vorbei und der schwere ungleiche Kampf gewonnen ist.



Claudia Millwisch